

Rede zur Vernissage „Leben auf den Kapverden“
von Judith Jacobi-Harnisch in Frankfurt 2006

Guten Abend,

ja Cesaria Evora hat die Ausstellung bereits musikalisch mit der typ. Kap. Verdischen Musik der Morna eingeleitet. Und wir freuen uns, dass Ihr Interesse an der Fotoreportage über die Kapverden von Carmen Jäger so groß ist.

Carmen Jäger beschäftigt sich schon seit Jahren mit Fotografie. Sie hat die Techniken der Dokumentarfotografie beim Wirtschaftsdienst Gesellschaft für Medien und Kommunikation hier in Frankfurt erlernt.

Die Schwerpunkte ihrer Arbeit sind Naturaufnahmen, Reisereportagen insbesondere fremder Kulturen und Portraitaufnahmen. Und damit sind wir auch schon mitten in der Ausstellung hier im VorSpiel.

Carmen Jäger gibt mit diesen Fotografien einen Einblick in das Leben der Kapveridaner mit Focus auf die besondere Welt der Kinder. Dazu sollte ich wohl erwähnen, dass drei Viertel der Kap Verdianischen Bevölkerung unter 15 Jahren alt sind. Auffallend ist auch, dass vorwiegend Frauen auf den Bildern zu sehen sind. Das liegt vor allem daran, dass das Straßenbild und Leben auf den Kap Verden vorwiegend von Frauen geprägt ist. Sehr viele Männer sind ausgewandert und leben in der Welt zerstreut. Die große Mehrheit der verbliebenen Bevölkerung bekommt finanzielle Unterstützung von der Verwandtschaft im Ausland. Die Kap Verden selbst liegen im Nordatlantik auf Höhe des Senegals und waren lang Umschlagplatz für den Sklavenhandel und wurde so zum Schmelztiegel der Kulturen zwischen Afrika und Europa.

Carmen Jägers Fotografien bestechen durch ihre Authentizität. Sie dokumentiert ohne zu kommentieren. Und dennoch haben die Bilder einen ganz eigenen Erzählduktus, der den Betrachter ins Bildgeschehen zieht. Durch die Wahl des Augenblicks sowohl zeitlich als auch formal, vermitteln ihre Fotografien ein Verständnis dieser Kultur und der kreolischen Identität.

Ja und wer noch mehr von Carmen Jägers Arbeiten sehen möchte, sei recht herzlich eingeladen zur Vernissage am 24. Sept. in Bonn, wo sie eine wesentlich größere Auswahl an Fotografien aus der Mongolei zeigt. Carmen Jäger arbeitet als freie Fotografien. Weitere Fragen beantwortet sie gerne selbst.



Leben auf den Kapverden
Fotografien von Carmen Jäger

Vernissage am 24. August um 20.00 Uhr

VORSPIEL
Café & Spiele

VorSpiel Café & Spiele Saalburgstraße 61, 60385 Frankfurt a. M. (Bornheim)
Tel. 069.94599415 E-Mail info@cafe-vorspiel.de Web www.cafe-vorspiel.de
Öffnungszeiten Mo - Do 11.30 - 24.00 Uhr, Fr 11.30 - 01.00 Uhr, Sa 10.00 - 01.00 Uhr, So 10.00 - 24.00 Uhr



CARMEN JÄGER

Titel: „Wassertragende Kapverdianerinnen“

Jahr: 2006, Abzug: 2006

Motiv: 40 x 60 cm, Passepartout: 50 x 70 cm

Digital: C-Print

Original Carmen Jäger Open Edition

www.carmenjaeger.de